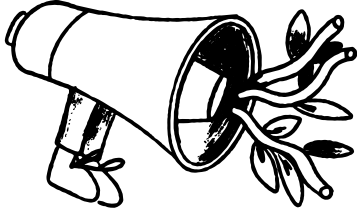


10 TIPPS FÜR EINEN BIODIVERSEN STADTGARTEN



Unsere Mission ist es, Gärten giftfrei und biodiverser zu gestalten. Mit effektiven Alternativen zu Giften und Düngemitteln in unserem Online-Shop und praktischen Kenntnissen zeigen wir dir gerne, wie einfache Maßnahmen eine große Wirkung haben können.

1 PFLANZE MINDESTENS 1 ZUSÄTZLICHEN BAUM ODER STRAUCH

Wähle heimische Arten, da diese die meisten Insekten anziehen. Überlege, einen beerentragenden Strauch oder eine Kletterpflanze zu pflanzen, die sowohl dir als auch den Vögeln Freude bereiten wird.

Rootsum Top 5 für Sonne oder Halbschatten:

- **Euonymus europaeus** (*Europäisches Pfaffenhütchen*): blüht im Mai mit hellgrünen Blüten, rosa Früchte mit orangen Samen im September und Oktober.
- **Ligustrum vulgare** (*Liguster*): blüht im Juni-Juli mit weißen Blüten, schwarze Beeren von September bis Mitte November.
- **Rosa rubiginosa** (*Hundsrose*): blüht mit rosa Blüten im Juni-Juli und trägt rote Hagebutten von September bis Mitte November.
- **Hedera helix** (*Efeu*): bietet von August bis Oktober Pollen für Bienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge; blau-schwarze Beeren von Februar bis April.
- **Crataegus monogyna** (*Weißdorn*): blüht im April-Mai mit weißen Blüten und trägt rote Beeren von August bis Mitte Oktober.

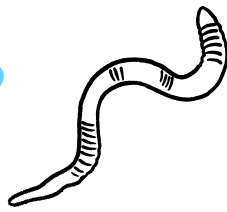
2 SORGE FÜR BLÜHENDE PFLANZEN MIT VARIATION

Pflanze heimische Pflanzen, die lange blühen und viel Nektar bieten. Wähle Pflanzen für Schatten- und Sonnenterrassen. Violett-blau und Gelb Blüten ziehen die meisten Insekten an. Variiere in Blütenform und Höhe. Sorge dafür, dass Blumen zu unterschiedlichen Zeiten blühen. Je mehr Variation, desto mehr Biodiversität entsteht.

Top 5 der Langblüher:

- **Verbena officinalis** (*Eisenkraut, Sonnenpflanze*): blüht von Juni bis Oktober, beliebt bei Hummeln und Schmetterlingen, Sonne.
- **Nepeta faasseni** (*Katzenminze, Sonnenpflanze*): blüht von Mai bis September, ihre violett-blauen Blumen ziehen Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an.
- **Alchemilla mollis** (*Frauenmantel, Sonne bis Halbschatten*): blüht von Mai bis September, echte Heimpflanze.
- **Leucanthemum vulgare** (*Echte Margerite, Sonne bis Halbschatten*): blüht von Mai bis September und zieht wilde Bienen, Schwebfliegen und Tagfalter an.
- **Sedum** (*Fetthenne, Sonne und Halbschatten*): Herbstblüher für Bienen und Schmetterlinge.

3 VERWENDEN SIE MULCH FÜR EINEN GESUNDEN BODEN



„MEHR LEBEN IM BODEN? MEHR LEBEN DARÜBER HINAUS!“

Vermeide nackte Erde in deinem Garten und mulche stattdessen.

- Verwende dein eigenes **Gartenabfallmaterial** zum **Mulchen**; so nährst du den Boden auf natürliche Weise und musst nicht zum Wertstoffhof fahren.
- Gemähtes Gras, abgefallene Blätter, gehäckseltes Schnittgut, grün gehäckselte Zweige, Kräuter und Erntestücke können verwendet werden, um zu mulchen.

5 VERWALTE REGENWASSER EFFIZIENT

Ihre Pflanzen wachsen besser, wenn das Regenwasser in Ihrem Garten bleibt.

- An den Stellen, wo Sie Pflanzen und Bäume setzen, können Sie den Boden um 5 cm **ausheben**, damit das Wasser nach einem Regen besser in den Boden eindringen kann.
- Ersetzen Sie herkömmliche Pflastersteine durch **wasserdurchlässige Beläge**, wo Sie die Versiegelung behalten möchten.
- Ersetzen Sie gepflasterte Wege durch **Trittsteine** oder **unbefestigte Wege** mit gehäckseltem Schnittgut.
- Fangen Sie Ihr Regenwasser in einem **Regenfass** auf, um damit zu gießen.
- Vielleicht hast du Platz für ein kleines Wadi?

7 SCHAFFE NATÜRLICHE ZÄUNE

Pflanze Hecken als natürlichen Zaun oder bearbeite bestehende Schutzwände.

- Lassen Sie Ihren Kunststoffzaun oder Steinmauern mit einheimischen **Kletterpflanzen** wie Wilder Geißblatt, Waldrebe, Efeu, Hopfen oder Wilder Wein bewachsen.
- Oder pflanzen Sie eine **Obsthecke** an Ihrem Zaun. Wählen Sie hier **einheimische** Obstsorten.
- Machen Sie, wenn möglich, **Durchgänge** von 15 x 15 cm in Ihrem Zaun oder Ihrer Mauer, damit Igel und Amphibien sich sicher bewegen können

4 PFLEGEN SIE RASEN AUF NATÜRLICHE WEISE

Verwende keine Düngemittel oder Unkrautvernichter auf deinem Rasen, da diese das Bodenleben töten.

- Stattdessen kannst du **Mulchmähen** verwenden. Das Gras-Mulch sorgt für die notwendige Düngung, sodass du auf Düngemittel verzichten kannst.
- Du kannst auch wählen, 10% des Rasens **ungemäht** zu lassen. So schaffst du eine begrenzte wilde Zone mit einer großen Wirkung.
- Oder du wählst einen **blühenden Rasen**. Entferne dann das Gras von deinem Rasen, um den Boden zu verarmen und **wilde Blumen** zu bekommen. Verwende das Gras als Mulch im Ziergarten oder Gemüsegarten.

6 BEREITSTELLUNG VON WASSERELEMENTEN FÜR INSEKTEN UND VÖGEL

Sorge für ein Wasserelement für Insekten und Vögel in deinem Garten.

- Selbst ein einfaches **Vogelbad** oder ein **Mini-Teich** in einer Zinkwanne oder halbem Weinfass mit Wasserpflanzen sorgt für mehr Biodiversität.
- Und vielleicht haben Sie Platz für einen **Stadt-Teich**?

„MACHE DEINEN GARTEN IGELEFREUNDLICH. EIN IGELE REIST KILOMETERWEIT.“

8 LOCKEN SIE VÖGEL IN IHREN GARTEN

Sorge für Schutzräume, Nahrung und Nistmöglichkeiten.

- Hänge ein **Meisenhaus** auf. Meisen sind die besten natürlichen Helfer in deinem Garten.
- Sorge für eine **Schicht aus Blättern** unter deinen Bäumen und Pflanzen. Darin leben Milben, Spinnen, Asseln und viele andere kleine Tiere, die Nahrung für Vögel darstellen.
- Pflanze einen **Beerenstrauch**, der im Herbst Früchte für die Vögel trägt.

10 KLEINE (GRÜNE) DÄCHER, GROSSE WIRKUNG

Verleihen Sie Ihrem Gartenhaus oder Fahrrad-schuppen ein grünes Dach.

- **Sedumpflanzen** eignen sich hervorragend für ein grünes Dach, da sie viel Wasser speichern können und gegen Trockenheit resistent sind. *Sedum acre* (Mauerpfeffer) und *Sedum album* (Weiße Fetthenne) sind heimische Arten.
- Weitere **heimische** Pflanzen, die sich für die Dachbegrünung eignen, sind unter anderem Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*), Graukresse (*Berteroa incana*), gewöhnliche Braunelle (*Prunella vulgaris*) und Kleines Habichtskraut (*Pilosella officinarum*).



9 GENIESSEN SIE IHREN EIGENEN GEMÜSEGARTEN

Pflanzen Sie Ihr eigenes Gemüse auf nachhaltige Weise und helfen Sie der Natur.

- Baue ein **Hochbeet** an einem sonnigen Platz im Garten. Verwende eine **Grabegabel**, um den Boden zu belüften.
- Verwende **keine Düngerkörner**, sondern Kompost, Wurmhumus oder Bokashi.



Zusammen schaffen wir ein Naturgebiet aus miteinander verbundenen Privatgärten – ein starker Schritt für die Natur.

Verwenden Sie keine Gifte oder Düngemittel? Setzen Sie Ihren Garten auf die Rootsum-Karte und machen Sie Ihren Garten Teil eines größeren Ganzen, in dem Schmetterlinge, Bienen und Insekten frei durch Gärten, Parks und Naturschutzgebiete wandern können.

Schließen Sie sich uns an und stärken Sie die Biodiversität Ihres Landes.

Jeder Garten zählt – auch Ihrer Stadtgarten!